



Seit Ausrichtung meiner zahnärztlichen Tätigkeit zu professioneller Prävention vor ungefähr 25 Jahren habe ich mich auch immer für Methoden interessiert, die es erlauben, so viel als möglich Zahnschmelz und Zahnhalteapparat zu erhalten. In diesem Artikel möchte ich eine Methode für die restaurative Zahnheilkunde darstellen, die in idealer Weise mein Konzept der sanften Zahnheilkunde unterstützt, die *antimikrobielle Photodynamische Therapie (aPDT)* mit dem HELBO Laser.

## Ein Durchbruch für sanfte Zahnheilkunde

Autor: Dr. Volker Scholz

Die Arbeiten von Sig Ramfjord, Jan Lindhe, Per Axelsson, Harald Loe, Bo Krasse und Douglas Bratthall, um nur einige zu nennen, ermutigten mich, Behandlungskonzepte für meine Praxis zu entwickeln, bei denen die Schonung vorhandener Gewebestrukturen,

sowohl in der Parodontologie als auch in der Kariologie, respektive restaurativen Zahnheilkunde, oberste Maxime sind. Dabei entwickelte sich zunehmend ein kausales Therapiespektrum mit dem Ziel, pathogene Keime, die den Krankheitsprozess der Parodon-

titis bzw. Karies unterhalten, zu managen. Das bedeutet, die Keimzahlen zunächst weitestmöglich zu senken und anschließend eine Reinfektion so gut es geht zu verhindern, wenn nicht gar zu vermeiden. In der Parodontologie kamen mir dabei schon sehr früh